

ifo Exporterwartungen leicht gefallen

München, 27. Juli 2021 – Unter den deutschen Exporteuren hat sich die Stimmung leicht verschlechtert. Die ifo Exporterwartungen der Industrie sind im Juli auf 24,5 Punkte gefallen, von 25,0 Punkten im Juni. Insgesamt läuft die deutsche Exportwirtschaft jedoch weiterhin sehr gut.

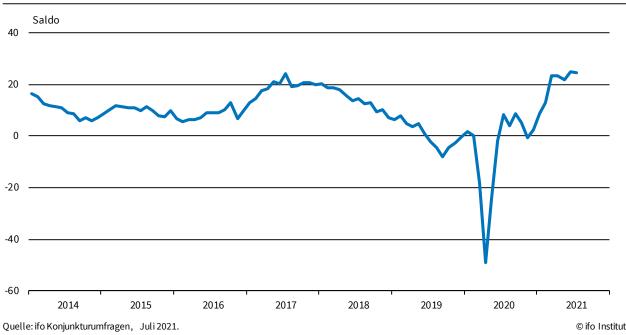
Nahezu alle Branchen gehen von einem Anstieg der Exporte aus. Einen deutlichen Zuwachs der Auslandsumsätze erwartet die Elektroindustrie. Gleiches gilt für den Maschinenbau und die Nahrungsmittelindustrie. In der Metallindustrie sind die Exporterwartungen weiter rückläufig, aber immer noch auf Wachstum ausgerichtet. Die Automobilwirtschaft geht von moderaten Zuwächsen aus. Einen deutlichen Dämpfer hingegen musste das Papiergewerbe verkraften.

Clemens Fuest Präsident des ifo Instituts

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe - Tel. 089/9224-1229 - Wohlrabe@ifo.de

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe





ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe (Salden, saisonbereinigt)

| Monat/Jahr | 07/20 | 08/20 | 09/20 | 10/20 | 11/20 | 12/20 | 01/21 | 02/21 | 03/21 | 04/21 | 05/21 | 06/21 | 07/21 |
|-------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Erwartungen | 8,3 | 4,1 | 8,6 | 5,2 | -0,8 | 2,5 | 8,6 | 13,1 | 23,3 | 23,4 | 22,0 | 25,0 | 24,5 |

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/umfragen/zeitreihen abgerufen werden.

Die ifo Exporterwartungen basieren auf ca. 2.300 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre Exporterwartungen für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Erwartungen für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der Saldowert der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen".

1/1

¹ Saisonbereinigt korrigiert